

Staatsmedaille in Bronze für Herrn Max Scheithauer

Gelchsheim / Ortsteil Oellingen, Lkr. Würzburg, Unterfranken

Kurzportrait der Ehrenamtlichen Verdienste in der Ländlichen Entwicklung

- Sachverständiger für Wertermittlung in der Flurneuordnung seit 2003
- Mitglied des Vorstands der Teilnehmergeinschaft Oellingen 2 von 1982 bis 1992

Laudatio

Knapp 15 Jahre ist Max Scheithauer als bestellter landwirtschaftlicher Sachverständiger für Wertermittlung in unterfränkischen Flurneuordnungen tätig und seither bei den Wertermittlungen im Einsatz. Strahlungen, Westheim, Hendungen, Nordheim / Rhön und Rüdenhausen sind nur die größeren Flurneuordnungsverfahren, deren Wertermittlung Herr Scheithauer als Sachverständiger mitgestaltet hat. Der letzte Einsatz war im Frühjahr 2016 in Pflaumheim.

Neben seiner Fachkompetenz als ausgebildeter Landwirtschaftsmeister und langjähriger Haupterwerbslandwirt zeichnen Herrn Scheithauer sein großes Engagement und seine Zuverlässigkeit aus. Er ist sich der Verantwortung bewusst, im Umgang mit dem Eigentum und Besitz anderer Menschen stets objektiv zu handeln. Seine fachliche Meinung zur Bewertung der Böden ist nie voreilig, sondern immer wohl überlegt, begründet und nachvollziehbar. So genießt Herr Scheithauer unter den Schätzerkollegen und den Beteiligten in den Flurbereinigungsverfahren aufgrund seiner Sach- und Fachkompetenz hohe Anerkennung und Wertschätzung.

Vor seiner Zeit als Sachverständiger für Wertermittlung hat Herr Scheithauer von 1982 bis 1992 als Mitglied des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Oellingen 2 langjährig Verantwortung übernommen. Die Neugestaltung der Oellinger Feldflur, der damals dringend notwendige Aus- und Neubau von Wirtschaftswegen sowie bessere Produktionsbedingungen für die ortsansässigen landwirtschaftlichen Familienbetriebe sind auch der Verdienst von Max Scheithauer. Noch heute profitieren die Bewirtschafter von den damaligen Strukturverbesserungen.

Neben den ehrenamtlichen Verdiensten in der Ländlichen Entwicklung hat sich Herr Scheithauer in der Dorfgemeinschaft engagiert. Gerne war er fünf Jahre erster - und anschließend weitere sechs Jahre zweiter Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr.

Deshalb verleihe ich Ihnen, sehr geehrter Herr Scheithauer, im Auftrag des Bayerischen Staatsministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Herrn Helmut Brunner, in Anerkennung Ihres besonderen und langjährigen Einsatzes für den ländlichen Raum die Staatsmedaille (des BayStMELF) in Bronze.